

# Herrliberg

Kath. Pfarramt St. Marien Herrliberg, Rennweg 35, 8704 Herrliberg  
Telefon 044 915 25 25, Notfall 079 524 03 66, [www.kath-herrliberg.ch](http://www.kath-herrliberg.ch)

Pfarrbeauftragter: Wolfgang Arnold  
Tel. 044 915 42 45 | Mob 079 956 17 01  
wolfgang.arnold@kath-herrliberg.ch  
Pfarradministrator: Albin Keller, Tel. 079 583 05 37  
albin-keller@bluewin.ch

Sakristan/Hauswart: Dejan Svagusa, Tel. 076 470 28 50  
Sekretariat: Sibylla Bühler  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr  
E-Mail: [st.marien@kath-herrliberg.ch](mailto:st.marien@kath-herrliberg.ch)  
Leitung Katechese: Fiorina Stuber, Tel. 079 418 14 04



## NEU IN ST. MARIEN

Unsere Pfarrei darf sich über einen feinen Kunstzuwachs im Chorraum freuen!

Vier nachgegossene Bronzeplatten vom Portal der weltberühmten Kathedrale San Zeno in Verona bereichern ab Ende Januar unsere Kirche. Die grosse zwei-flügelige Bronzetür im Portalbereich dieser Kirche, auf der überwiegend Szenen aus dem Alten und Neuen Testament dargestellt sind, gehört zu den schönsten romanischen Türen überhaupt.

Diese Bronzeplatten sind ausgesprochen schön und äusserst selten. Die Tafeln haben eine Grösse von ca. 39 x 46 cm bis 49 x 50 cm und sind ca. 10–12 cm tief. Sie wiegen zwischen 11 und 13 kg.

Ausdrucksstarke, beinahe surreale Szenen mit faszinierenden plastischen Kreaturen, die aus den Bronzeplatten herauszuklettern scheinen, empfangen den Besucher von San Zeno Maggiore.



Die Szenen wirken trotz ihrer Einfachheit lebendig und modern. Schon beim Betreten der Kirche wurde die Fantasie der Gläubigen des Mittelalters von einer wahren Flut an Eindrücken überwältigt.

4 der insgesamt 48 Bronzeplatten sind nun Eigentum der Pfarrei.  
Folgende Szenen sind dargestellt:

1. Der Erzengel Gabriel kündigt Maria die frohe Botschaft von der Geburt Jesu an
  2. Kreuzabnahme
  3. Christus im Limbus (Vorhölle)
  4. Das Haupt (Johannes d.T.) wird Herodes gebracht. Tanz der Salome
- Für das genauere Betrachten der Bronzeplatten und die Auseinandersetzung mit den einzelnen Szenen liegt ein kleiner Kunstführer aus.

## Vorschau

### TAUFERNEUERUNG DER 2. KLASSE

Am Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr im Gemeindegottesdienst:

**Maria Lichtmess, mit Kerzensignung und Erteilung des Blasiussegens**

## Gottesdienste

### 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 20. Januar**

17.30 Eucharistiefeier  
mit Pfr. A. Keller

**Sonntag, 21. Januar**

10.30 Eucharistiefeier  
mit Pfr. A. Keller  
Musikalische Gestaltung:  
Singkreis Herrliberg  
Danach Apéro

**Dienstag, 23. Januar**

9.30 Eucharistiefeier  
Anschl. Rosenkranz  
mit Pfr. A. Keller

*Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind*

### 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 27. Januar**

17.30 Eucharistiefeier  
mit Claretiner-Pater

**Sonntag, 28. Januar**

10.30 Eucharistiefeier  
mit Claretiner-Pater

Legat: † K. L. Honegger

**Dienstag, 30. Januar**

9.30 Eucharistiefeier  
Anschl. Rosenkranz  
mit Pfr. A. Keller

*Kollekte: Die Dargebotene Hand*

## Pfarrleben – Pfarrei leben

### GOTTESDIENST MIT SINGKREIS HERRLIBERG

Am Sonntag, 21. Januar, 10.30 Uhr, gestaltet der Singkreis Herrliberg unseren Gemeindegottesdienst musikalisch mit. Die Liturgie hat Pfarrer Albin Keller.



## FIRMKURS

Am Montag, 29. Januar, 19.30 Uhr, trifft sich der Firmkurs im Pfarreihaus zum nächsten Schritt auf seinem Firmweg.

## TREFFEN LEKTOREN



Am Donnerstag, 1. Februar, 18.30 Uhr, sind unsere Lektorinnen und Lektoren zur Reflektion des Lektorendienstes in das Pfarreihaus eingeladen.

## DOKUFILM «UNSER VATER»: DER VIKAR, DER SECHS KINDER ZEUGTE

Am Mittwoch, 31. Januar, 19.30 Uhr, Pfarreisaal, sind alle Interessierten eingeladen, den sehr interessanten Film «Unser Vater» anzuschauen.



Aus dem Leben eines Priester-Casanova: Toni, ein attraktiver katholischer Priester, schwängerte in den Fünfzigerjahren mehrere Frauen, bis ihn der Bischof suspendiert hat. Nach seinem Begräbnis lernen sich all seine erwachsenen Kinder kennen und tauschen sich aus. Der Regisseur Miklós Gimes erzählt im Dokumentarfilm «Unser Vater» Geschichten, die erschüttern, verärgern und zum Denken anregen.

**Der Regisseur und wenigstens eines der erwachsenen Kinder werden an diesem Abend anwesend sein.**

Unser Bischof Joseph Maria Bonheim hat die Geschwister getroffen und nimmt im Film Stellung dazu. Nach dem Film, der 73 Minuten dauert, steht uns der ehemalige Generalvikar der Kantonalkirche Zürich, Dr. Josef Annen, als Gesprächspartner zur Verfügung. Er sammelt die Eindrücke und Fragen der Anwesenden und geht in einem Austausch auf die Beiträge und Fragen ein.